

## AP-Video-Freisprechstelle 3223-7877.TB.V.AP



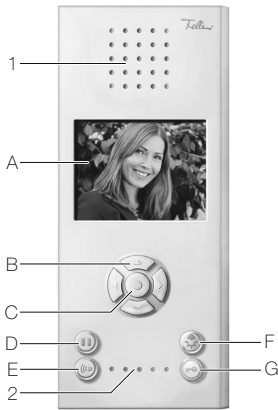
### Installationsanleitung

Diese Anleitung enthält die nötigsten Informationen, wie Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das *Systemhandbuch Feller Türsprechsystem*, das Sie unter der Artikel-Nummer 72.TUERKOMM-D... bestellen oder im Internet unter [www.feller.ch](http://www.feller.ch) herunterladen können.

**i** Diesem Gerät liegt auch eine Bedienungsanleitung bei. Bitte geben Sie diese Ihrem Kunden bei der Übergabe des Systems ab.

### Verwendungszweck

Die AP-Video-Freisprechstelle wird für den Sprech- und Sichtverkehr zur Aussensprechstelle und zum Öffnen der Haupteingangstür eingesetzt. Abhängig von der Türsprechanlage kann über das Gerät auch das Treppenhäuslicht geschaltet werden.



- 1 Lautsprecher
- 2 Mikrophon
- Anzeige- und Bedienelemente
- A 3,5" Farb-TFT-Bildschirm
- B Steuertasten, nach links/rechts/oben/unten
- C Auswahltaste (Enter)
- D Sonderfunktionstaste
- E Sprechstaste
- F Lichtstaste
- G Türöffnertaste

### Sicherheitsvorschriften

**⚠** Dieses Gerät ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt und darf niemals an Niederspannung (230 V AC) angeschlossen werden.

Eine nicht fachgerechte Montage in einer Umgebung mit Niederspannungserzeugnissen (230 V AC) kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft montiert, angeschlossen oder entfernt werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren durch Elektrizität erkennen kann.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

### Technische Daten

Umgebungsbedingungen:	
- Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
- Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
- Rel. Luftfeuchtigkeit	max. 60%
Betriebsspannung	
- am Video-Netzgerät	24 V DC
3239-6481.TB.REG	
- am Netztrafo	12 V AC
3239-6477.TB.REG	
Abmessungen (B x H x T)	91 x 221 x 24 mm

### Eigenschaften

- 3,5" Farb-TFT-Bildschirm, 320x240x3 Bildpunkte, LED-Backlight
- Türöffnertaste beleuchtet
- Lichtschaltfunktion (wenn Schaltgerät 3239-4981.TB.REG eingesetzt wird)
- Optische Türufanzeige
- Stummschaltung, Türuf wird optisch signalisiert
- 8-stufige Regelung der Ruftön- und Sprachlautstärke
- Regelung für Helligkeit, Farbe und Kontrast
- Ruftönunterscheidung
- 10 Ruftöne ("Realsound") einstellbar für den (Haupt-) Sonnerie-Drucktaster
- 10 einlernbare Sonnerie-Drucktaster
- Videoeinschaltdauer einstellbar
- Einschaltberechtigung für manuelles Ein-/Ausschalten des Videobildes
- Kameraauswahl in Verbindung mit Kameraumschalter 3239-4915.TB.V.REG
- Verwendung als Tischgerät mit Tischkonsole 3243-7313.TB.V möglich

### Speisung

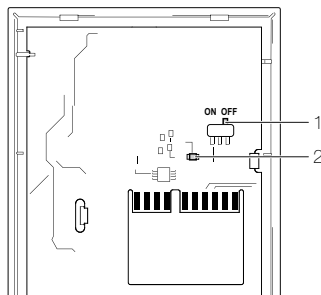
Die Video-Freisprechstelle kann dezentral von einem ihm zugeordneten Netztrafo 3239-6477.TB.REG gespeist werden. Es können aber auch bis zu 30 Video-Freisprechstellen durch ein zentrales Video-Netzgerät 3239-6481.TB.REG gespeist werden.

### Abschlusswiderstand

Wenn es sich bei der anzuschliessenden Video-Freisprechstelle um das **letzte** Gerät

- in einer Steigleitung oder
- hinter einem Ausgang des UP-Videoverters 3239-7862.TB.UP

handelt, muss der Abschlusswiderstand aktiviert werden (DIP-Switch (1) auf ON).



- 1 DIP-Switch zur Aktivierung des Abschlusswiderstands (Werkseinstellung: OFF)
- 2 LED (Spannung auf Va und Vb)  
Leuchtet die LED, liegt Spannung auf den Anschlüssen Va und Vb zur nächsten Video-Freisprechstelle. Die Video-Freisprechstelle schaltet aus Sicherheitsgründen nicht ein.

**i** Fehlerhaft gesetzte Abschlusswiderstände führen zur Minderung der Bildqualität.

### Installation

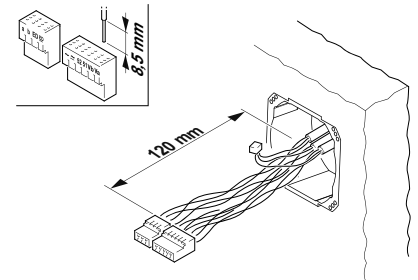
**⚠** Die Installation des Geräts in Kombination mit einem Niederspannungsgerät (Netzanschluss) nur dann durchführen, wenn elektrische Spannungslosigkeit sichergestellt ist (Kontrolle mit Messgerät).

Die Installation ist nach der geltenden Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) SEV 1000 vorzunehmen.

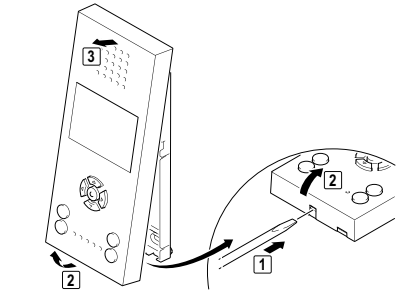
**i** Die Sprachqualität ist von der Einbausituation abhängig. Montieren Sie die Freisprechstelle in Augenhöhe des Bedieners.

### Wandmontage

- Entnehmen Sie die Klemmen der Verpackung.



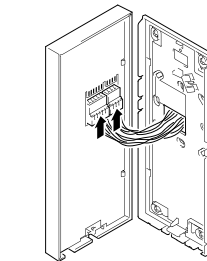
- Manteln Sie das Kabel ab (Länge aus der Wand: min. 120 mm) und schliessen Sie die Anschlussklemmen gemäss Schema und Klemmenbezeichnung an. Schirm mit geeigneter Klemme durchverbinden.



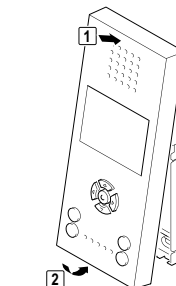
- Drücken Sie zwei Schraubendreher leicht in die Öffnung unten am Gehäuse (1) und heben Sie das Gehäuseoberteil an (2+3).

**i** Zerstörung des Geräts  
Entlasten der Leiterplatte beim geöffneten Gerät kann zur Zerstörung führen. Die Leiterplatte darf nur durch geschultes Servicepersonal entfernt werden.

- Führen Sie die Anschlussklemme durch eine Öffnung des Gehäuseunterteils.
- Montieren Sie das Gehäuseunterteil an der Wand.



- Stecken Sie die Anschlussklemmen am Gehäuseoberteil auf.



- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen des Geräts, ob der Abschlusswiderstand korrekt gesetzt ist.
- Hängen Sie das Gehäuseoberteil ein (1) und klappen Sie es herunter (2).

### Montage als Tischgerät

Für die Montage benötigen Sie die Tischkonsole 3243-7313.TB.V (siehe *Installationsanleitung Tischkonsolen*).

### Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme ordnen Sie dem Gerät bis zu 10 Sonnerie-Drucktaster der Aussensprechstelle zu. Dies kann

- mit dem Gerät oder
- mit der TwinBus Zentrale und dem Etagensonnerie-Drucktaster

vorgenommen werden. Die Zuordnung über den Etagen-sonnerie-Drucktaster ist sehr nützlich, wenn Sie keinen Zugang zur Wohneinheit haben (nicht in Verbindung mit einem Tastenadapter 3239-4645.TB möglich).

Damit der Benutzer den Rufton des (Haupt-) Sonnerie-Drucktasters ändern kann, ist dieser bei einer Neueinstellung als erster Sonnerie-Drucktaster einzulernen. Für weitere (Neben-) Sonnerie-Drucktaster ist der Vorgang zu wiederholen.

### Quittungston

Die Inbetriebnahme des Geräts wird wie folgt quittiert:

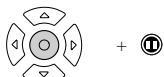
- kurzer Ton: Vorgang erfolgreich, das Gerät ist betriebsbereit
- kein Ton: Zeitfrist überschritten, wiederholen Sie den Vorgang
- langer Ton: Vorgang ist fehlgeschlagen

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

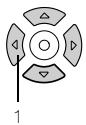
- Prüfen Sie an der TwinBus Zentrale, ob der Einstellschutz aktiviert ist.
- Wurden bereits 10 Sonnerie-Drucktaster eingelernt, ist der Speicher des Geräts voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen (mit Menüpunkt **Klingeltasten** und anschließend **Klingeltasten löschen**) und lernen Sie die benötigten Sonnerie-Drucktaster neu ein.

### Inbetriebnahme-Menü

Zum Inbetriebnahme-Menü gelangen Sie, indem Sie die Auswahlstaste und dann die Sonderfunktionstaste länger als 5 Sekunden drücken:



Menüsteuerung:



Mit den **Steuertasten** bewegen Sie sich innerhalb der Menüstruktur. Der angewählte Menüpunkt wird durch die inverse Schrift hervorgehoben. Der Hacken ✓ zeigt die aktuelle Einstellung an.

Mit der Steuertaste "nach links" (1) kann der Menüpunkt verlassen werden.



Mit der **Auswahlstaste** aktivieren Sie den durch die inverse Schrift hervorgehobenen Menüpunkt. Der Hacken ✓ zeigt die aktuelle Einstellung an. Abhängig vom Menüpunkt öffnet sich ein neues Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten.

### Codiermodul als Sonnerie-Drucktaster Ersatz

Sollen Wohneinheiten über das Codiermodul angeklängt werden, so wird das Codiermodul 5192 in der Betriebsart "Tastatur" verwendet. Beim Einlernen muss die Nummer für die Wohneinheit am Codiermodul eingegeben werden, statt den Sonnerie-Drucktaster zu drücken.

### Displaymodul als Sonnerie-Drucktaster Ersatz

Sollen Wohneinheiten über das Displaymodul 8791 angeklängt werden, so muss beim Einlernen der Name des Teilnehmers gewählt werden, statt den Sonnerie-Drucktaster zu drücken.

### Sonnerie-Drucktaster zuordnen: mit der Video-Freisprechstelle

#### > mit einer Person

- Wählen Sie den Menüpunkt **Klingeltasten** und anschließend **Klingeltasten einlernen**. Der Einlernzustand ist nun aktiv und die Lichttaste blinkt.
- Gehen Sie innerhalb von **1 Minute** zur Aussensprechstelle und drücken Sie den entsprechenden (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster.
- Ein erfolgreiches Einlernen wird mit einem kurzen Quittungston von der Aussensprechstelle signalisiert.
- Die Lichttaste blinkt nicht mehr, die Video-Freisprechstelle ist betriebsbereit.

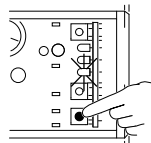
#### > mit zwei Personen

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Aussensprechstelle benutzen.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Klingeltasten** und anschließend **Klingeltasten einlernen**. Der Einlernzustand ist nun aktiv und die Lichttaste blinkt.
- Drücken Sie die Sprechstaste und fordern Sie die Person an der Aussensprechstelle auf, den entsprechenden (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster innerhalb von **1 Minute** zu drücken.
- Beenden Sie die Sprechverbindung durch Drücken der Sprechstaste . Die blinkende Lichttaste zeigt Bereitschaft an.
- Entsprechender (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster muss gedrückt werden.
- Ein erfolgreiches Einlernen wird mit einem kurzen Quittungston sowohl von der Freisprechstelle wie auch von der Aussensprechstelle signalisiert.
- Die Lichttaste blinkt nicht mehr, die Video-Freisprechstelle ist betriebsbereit.

### Sonnerie-Drucktaster zuordnen: mit dem Etagensonnerie-Drucktaster

- Drücken Sie die Befehleinstelltaste **P** solange, bis die gelbe Serviceanzeige-LED blinkt. Halten Sie sie gedrückt, bis die rote Serviceanzeige-LED blinkt und die gelbe erlischt.
- Gehen Sie innerhalb von **3 Minute** zur entsprechenden Wohneinheit und drücken Sie den Etagensonnerie-Drucktaster für **5 Sekunden**.
- Aus der Wohneinheit hören Sie einen leisen kurzen Quittungston.
- Gehen Sie zur Aussensprechstelle und drücken Sie den entsprechenden (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster innerhalb von **1 Minute**.
- Ein erfolgreiches Einlernen wird mit einem kurzen Quittungston von der Aussensprechstelle signalisiert.



### Einschaltberechtigung freigeben

Mit aktiver Einschaltberechtigung kann unabhängig von einem Türöff durch Drücken einer beliebigen Steuertaste eine Videoverbindung zur Video-Aussensprechstelle aufgebaut werden.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Einschalterechtigung**.
- Wählen Sie die Option **Ein** aus.

### Weitere Grundeinstellungen

Unter dem Menüpunkt **Grundeinstellungen** können Sie zusätzlich die **Sprache** auswählen und die **Ruftonunterscheidung** ein-/ausschalten.

- Sollen Rufe von mehreren Sonnerie-Drucktastern mit dem gleichen Rufton signalisiert werden, so muss für **Ruftonunterscheidung** die Einstellung **Aus** gewählt werden.

### Einstellungen löschen

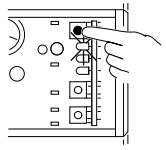
Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen, aber nicht die eingelernten Sonnerie-Drucktaster gelöscht. Bitte notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Werkseinstellungen**.

### Einstellschutz

Leuchtet an der TwinBus Zentrale die grüne Serviceanzeige-LED, so sind die angeschlossenen Sprechstellen gegen unbeabsichtigte Veränderungen gesichert.

- Drücken Sie die **Prog-Schutz** Taste solange, bis die grüne Serviceanzeige-LED erlischt.
- Vergessen Sie nicht, den Einstellschutz nach der Inbetriebnahme wieder einzustellen. Drücken Sie dazu die **Prog-Schutz** Taste solange, bis die grüne Serviceanzeige-LED leuchtet.



### Schemas

Die Abschirmung der ankommenden und abgehenden Leitung verbinden. Bei Fernmeldekabeln alle nicht benutzten Adern als Abschirmung verbinden.

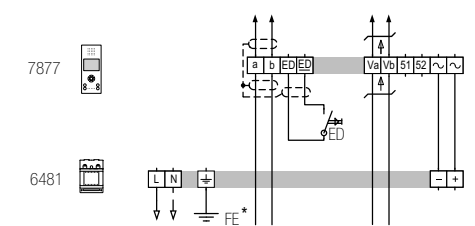
Legende:

- 7877 AP-Video-Freisprechstelle 3223-7877.TB.V.AP
- 6481 Video-Netzgerät 3239-6481.TB.V.REG
- 6477 Netztrafo 3239-6477.TB.REG
- Verdrilltes Adernpaar

Anschlüsse:

- a, b Buslinie zur TwinBus Zentrale
- ED, ED Etagensonnerie-Drucktaster
- Va, Vb Videobus
- 51, 52 nicht verwendet
- ~, ~ Betriebsspannung Video-Freisprechstelle
- , + Ausgangsspannung 24 V DC (6481)
- 2, 3 Ausgangsspannung 12 V AC (6477)

### Zentrale Spannungsversorgung



### Dezentrale Spannungsversorgung

